

Pressemitteilung:

10. Landshuter Afrikatage von 14. - 17. Juli 2011

Im Juli finden die Landshuter Afrikatage zum 10. Mal statt. Aus diesem Anlass gibt es vom Freitag, 15.7. bis zum Sonntag, 17.7. ein echtes **Jubiläumsprogramm**. Mit Elomotho aus Namibia und Adesa aus Ghana kommen gleich zwei international bekannte Musikgruppen als Konzert-Highlights am Freitag und Samstag Abend. Schirmherr ist neben Oberbürgermeister Hans Rampf und Alt-Oberbürgermeister Josef Deimer **S.E. Neville Gertze, Botschafter aus Namibia**. Und das Beste ist : der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Alle Infos: www.afrikatage-landshut.de

Fußballturnier um den Africa-Cup

Los geht es schon am Samstag, den 9.7. ab 13.00 Uhr mit dem Internationalen Fußballturnier um den Afrika-Cup. bei der Spielvereinigung Landshut v (Sandnerstr. 7). Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen! Veranstalter ist der Beirat für Migration und Integration der Stadt Landshut.

Vorträge

Am Montag, den 11.7. kommt auf Einladung des Landshuter Arbeitskreises Partnerschaft mit der 3. Welt um 20 Uhr **Awa Fall Diop aus dem Senegal** im Rahmen der Kampagne "Frauen am Ball - Anstoß für Frauenrechte weltweit" in den Clubraum der Alten Kaserne. Awa Fall Diop ist die Gründerin der Organisation ORGENS im Senegal und 2005 - 2007 Ministerin für die Zusammenarbeit mit parlamentarischen Institutionen im Senegal. Die Gruppe ORGENS arbeitet zur Genderthematik an Schulen im Senegal: Sie stellt überarbeitetes Schulmaterial zur Verfügung, und arbeitet derzeit an Präventionsmaßnahmen zu sexueller Gewalt an Schulen.

Am Donnerstag, 14.7. beginnt das eigentliche Festival-Programm mit einem **Namibia – Abend** um 20 Uhr im Clubraum der Alten Kaserne. Botschafter **Neville Gertze** höchstpersönlich wird sein Heimatland im Südwesten Afrikas vorstellen. Dazu gibt es Lichtbilder von Herbert Lichtinger von der FH Deggendorf und eine Kurzvorstellung des Vereins Kinder für Namibia.

Live-Konzerte im Saal am Abend

Freitag, 15.7- um 21.30 Uhr Elomotho – frischer Sound aus der Kalahari

Sänger und Gitarrist Elomotho präsentiert ethnisch-globalen Sound mit einem Hauch von Rhythmen aus der Kalahari Wüste. Mit seinem aktuellen Album „Human“ bewegt er Geist und Seele gleichermaßen. Seine Texte singt er in seiner Muttersprache Setswana, Englisch und anderen Sprachen Namibias. Eine exotische Live-Performance fernab der Mainstream-Musik.

Samstag, 16.7. um 21.30 Uhr Adesa – Klangerlebnis aus Ghana

Adesa bedeutet "Menschheit" und drückt die weltoffene Einstellung der Musiker, Tänzer und Akrobaten des ghanaischen Künstlerensembles aus, das an die Geschichte der Ga anknüpft, um die rituelle und höfische Kultur dieses Fischer- und Seefahrervolkes zu bewahren, sie mit guten Spirits aus anderen Kulturkreisen zu verbinden und dadurch zu

ihrer beständigen Erneuerung beizutragen. In dem Programm "Akoma" zeigt Adesa die Ergebnisse einer langjährigen musikalischen, künstlerischen und spirituellen Reise.

Afrikamarkt, Kultur auf der Offenen Bühne, Kinderprogramm und Workshops

Die **Offizielle Eröffnung** findet am Freitag, 15.7. um 16.30 Uhr auf der Offenen Bühne statt. Im Jahr 2011 kommt mit Botschafter Neville Gertze aus Namibia wieder ein Schirmherr aus dem südlichen Afrika nach Landshut. Die lokalen Schirmherren Oberbürgermeister Hans Rampf und Alt-Oberbürgermeister Josef Deimer unterstreichen die überregionale Bedeutung der Landshuter Afrikatage.

Der **bunte Basar** bietet bereits am Freitag ab 13 Uhr und am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr an 50 Ständen Kunsthandwerk, Musikinstrumente, Stoffe, Schmuck, Masken und Projektinfos von Marokko bis Madagaskar, vom Senegal bis Tansania – aber auch viele Infos über Projekte. Kulinarische Spezialitäten aus West- und Ostafrika sorgen für exotische Genüsse. Neu sind u.a. ein marokkanisches Teezelt und zwei Kamele zum Reiten.

Am Samstag und am Sonntag gibt es ein hochkarätiges **Kinderprogramm**. Am Samstag gestaltet UNICEF von 14 - 18 Uhr das Kinderprogramm mit Kinderschminken, Basteln, Malen usw. Ab 16 Uhr findet ein afrikanischer Geschicklichkeitsparcours des Projekts Integration durch Sport statt. Am Sonntag ist von 12.30 – 13.30 Uhr die afrikanische **Clown-Show von Adesa** zu erleben. Anschließend veranstaltet das Haus international eine musikalische Bastelwerkstatt „aus Alt mach Neu“ Als Überraschungsgast kommt der senegalesische **Märchenerzähler Max Bousso**. Seine Lieblingsmärchen erzählen von Freundschaft und Liebe, aber auch von Intrigen und Neid. In seinen spannenden Geschichten vermittelt er den Kindern etwas über Tradition und Moderne seines Heimatlandes und gibt Einblicke in den Alltag einer afrikanisch geprägten Gesellschaft.

Von Freitag bis Sonntag findet auf der **Offenen Bühne** ein afrikanisches **Kulturprogramm** statt - mit Musik u.a. aus der Elfenbeinküste, Togo, Senegal, Kongo und Zimbabwe. Ein Höhepunkt dürfte der Auftritt der Künstler der Tanz- und Trommelformation **Ensemble Artistique GRAND-Z** aus der Elfenbeinküste werden. Mit musikalischem Feingefühl, künstlerischem Geschick, Phantasie und Humor zeigen sie Tänze, Rhythmen und Melodien aus verschiedenen Regionen. Phantasievolle, farbenprächtige Kostüme und heilige Maskenschauspiele machen den Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis.

Am Samstag und am Sonntag bieten Künstler **Workshops** für Trommeln, Tanzen und Spielen / Akrobatik an, vieles auch für Kinder – Kursleiter sind Ifeanyi C. Okolo, Thoma Sow , Yussupha Coly und die Künstler von Adesa.

Die Afrikatage wollen einen Beitrag zum **friedlichen Miteinander der Kulturen** leisten, die Scheu vor dem Fremden nehmen und **Brücken zwischen Europa und Afrika** bauen. Die Veranstaltung ist nicht kommerziell. Die Kooperationspartner der Landshuter Afrikatage sind gemeinnützige Vereine aus Landshut mit Projekten in Afrika.

Die Landshuter Afrikatage sind inzwischen ein Höhepunkt des Landshuter Sommers. Organisiert werden sie von der Alten Kaserne - Jugendkulturzentrum der Stadt Landshut, dem Haus international und dem Verein VALA - Voice of Africa e.V. Über VALA gestalten die afrikanischen Bürger in Landshut "ihre" Afrikatage wesentlich mit. Diese Mitbeteiligung und das Engagement vieler Bürger für diese Veranstaltung sind das Besondere an den Landshuter Afrikatagen. Mehr als 100 ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiten aktiv mit, Landshuter Firmen und Geschäfte tragen mit Inseraten und Sponsoring zum Gelingen bei.